Oberpfalz

«...»

HERBST 2020

Foto: Herbert Henderkes

Liebe Aktive,

wir freuen uns sehr, Ihnen und Euch die erste Ausgabe unseres neuen Oberpfälzer-Aktiven-Rundbriefs vorstellen zu dürfen! In regelmäßigen Abständen - geplant sind vier Ausgaben im Jahr - möchten wir Euch über aktuelle Projekte und Themen aus dem Bezirk informieren. Unser Rundbrief soll vor allem auch dem Austausch untereinander dienen. Kurzum: Wir möchten mit dem Rundbrief ein Nachrichtenmedium von und für unsere Aktiven in der Oberpfalz einrichten. Dazu brauchen wir auch Eure Beiträge! Damit verbunden haben wir eine kleine „Hausaufgabe“: Wie soll denn unser Rundbrief/ Newsletter heißen? Wir freuen uns über Eure Vorschläge. Beteiligt Euch anonym an unserer Umfrage. Einfach mit dem Smartphone den QR-Code scannen oder unter diesem Link teilnehmen.

An dieser Stelle möchte ich unsere neue Ehrenamtsbeauftrage für die Oberpfalz, Jenny Neeser, begrüßen. Sie ist seit Juni Ansprechpartnerin für alle Fragen zum ehrenamtlichen Engagement.

Nun wünsche ich uns allen einen sonnigen Herbst.

Herzlichst,
Christoph Bauer
Leiter Bezirksgeschäftsstelle Oberpfalz
Vogel- und Umweltstation Regenstauf

Inhalt

- ✓ Neues Format «...» für die Oberpfalz
- ✓ Von uns für uns - Aus den Kreisgruppen
- ✓ www.naturschwaermer.lbv.de
- ✓ Familienprogramme in Regenstauf
- ✓ Rettung eines jungen Uhus
- ✓ Ehrenamtsbeauftrage für die Oberpfalz

180 neue Fledermaus-Wohnungen

Andrang bei der Internationalen Fledermausnacht 2020

Bauherr*innen musste die Kreisgruppe Neustadt-Weiden nicht lange suchen, denn knapp 100 Familien griffen am 29. August zu Hammer oder Schraubenzieher und bauten sich einen oder mehrere Fledermauskästen aus den vorbereiteten Sets der LBV Kreisgruppe.

Für acht Euro bekam man an fünf Ausgabeorten im Landkreis zugeschnittenes Holz für eine sehr stabile und langlebige Fledermauswohnung. Dazu gab es ein Fledermaus-Freundschaftsset" mit Informationen, Spiel-, Mal- und Rätselideen rund um die „Jäger der Nacht". Dass am Ende über 180 Bausätze vorzubereiten wären, hätten sich die Initiatoren dieser Aktion wirklich nicht träumen lassen. Zu Beginn stand die Bereitschaft der zwei begabten LBV-Hobby-Schreiner Gerhard Reichl und Hans Heinrich, einige Tage in Holzarbeit zu investieren, damit auch diesen Sommer Kinder, Familien und naturbegeisterte Fledermausfreunde für mehr Naturschutz aktiv werden können. Sie tüftelten an verschiedenen Systemen, so dass vorhandenes Holz genutzt und eine kindgerechte, einfache Bauanleitung möglich wurden. Schließlich sollte die ganze Familie Freude am Basteln haben.

An ca. 50 Bausätze war gedacht, die in liebevoller, ehrenamtlicher Arbeit entstanden. Doch nach Erscheinen der Presseankündigung überschlugen sich die Ergebnisse. Schnell wurde klar, dass in der Kürze der Zeit Hilfe gebraucht wurde, um möglichst jedem der unerwartet vielen Fledermausfreunde zu einem Bausatz zu verhelfen.

Die Hilfe kam in Form von Ingolf Miny, der unerschrocken stündlich mehr und mehr Bestellungen

Von Uns für Uns!

Aus den Kreisgruppen

aufnahm und sich mit seinem Team von „Innenausbau Miny (Neustadt)" trotz voller Auftragsbücher bereit erklärte, innerhalb weniger Tage weitere 130 Bausätze – basierend auf den fachmännischen Tipps der LBV-Hobbyschreiner – zu fertigen.

Es musste schnell gehen. Neben Familie Merbald sprangen Volker Spies und Verena Bauer für Handlangertätigkeiten bei den Zusatzschichten der Schreinerei und das Erstellen der Freundschaftspakte in die Bresche. Gut über den Landkreis verteilt kümmerten sich die Ehrenamtler Karin Bertl in Weiherhammer, Hubert Schmid in Pleystein und Rainer Dötsch in Pressath um weitere Ausgabeorte neben Weiden und Neustadt.

Volker Spies, Kreisgruppe Neustadt-Weiden, beim Zuschneiden der Dachpappe.

Gemeinsam war dann alles pünktlich fertig: Jetzt haben Hunderte von Fledermäusen eine neue Wohnung und neue Freunde. Nämlich rund 100 Familien, die spielerisch viel über diese faszinierenden Tiere lernen konnten.

Von Dr. Nicole Merbald, LBV-Beauftragte Kreisgruppe Neustadt-Weiden und Verena Bauer

Besonderer Besuch beim Beringen junger Fischadler

Das Beringen junger Fischadler ist jedes Mal etwas Besonderes. Dieses Mal hatten wir hohen Besuch dabei: den LBV-Vorsitzenden Dr. Norbert Schäffer und Familie Bernholt mit ihrem 6-jährigen Sohn Vitus. Bei der letzten Jahreshauptversammlung wurden sie als 100.000 Mitglied geehrt. Greifvogelfan Vitus war dabei, als Baumkletterer drei junge Fischadler aus ihrem Nest in 30 Metern Höhe in einem Sack sanft zur Erde ließen. Zunächst untersuchte Dr. Daniel Schmidt-Rothmund einen nach dem anderen. Dann bekamen die fünf Wochen alten Vögel an den rechten Ständer einen großen, schwarzen Plastikring mit weißem Code, der auch aus weiter Entfernung abgelesen werden kann. Links erhielten sie einen silberfarbenen Edelstahlring der Vogelwarte Garmisch-Partenkirchen. Heuer wurden in Bayern 40 junge Fischadler und 24 junge Seeadler erbrütet. Mehr auf: www.schwandorf.lbv.de

Foto: Regina Baumann

Von Paul Baumann, Kreisgruppe Schwandorf, Koordinator im Artenhilfsprogramm Fisch- und Seeadler der Höheren Naturschutzbehörde Regensburg

„...immer vollen Einsatz...“ Nachruf für Willi Soukup

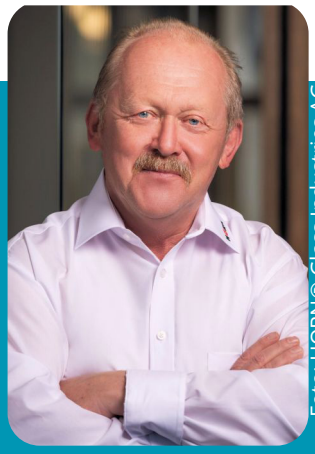
Foto: HORN® Glass Industries AG

Am 12. August 2020 verstarb Willi Soukup im Alter von 63 Lebensjahren. Nach Familie und Beruf engagierte er sich für die Natur und den Naturschutz.

Er war als Mitglied des Landesbundes für Vogelschutz Ortsvorsitzender für den Bereich Pleystein, wo er sich vor allem für die Erhaltung und Pflege von naturbelassenen Grundstücken einsetzte. Ob es sich um Pflegemaßnahmen in Biotopen, Weihergrundstücken oder Baumpflanzungen handelte, immer war seine Tatkraft und sein praktisches Können gefragt. Sein handwerkliches Talent nutzte Willi Soukup für den Bau von Weiherzuläufen und -abläufen, Nisthilfen für Vögel und Fledermäuse. Immer wieder kam er mit Ideen, wie man natürliche Verhältnisse erhalten oder verbessern kann.

Dabei war er immer derjenige, der bei der Arbeit vollen Einsatz zeigte. Dazu war er natürlich ein guter Kenner der einheimischen Pflanzen-, Tier- und Vogelwelt. Das machte ihn zum wertvollen Mitarbeiter bei Erfassungen von Biotopen und Vogelbeständen. Bei ihm stimmte die Tatsache, dass man das schützt, was man auch kennt. Leider war es ihm nicht mehr vergönnt, sich nach Beendigung seines offiziellen Arbeitslebens weiter seiner Familie und dem Naturschutz widmen zu können.

Von Hubert G. Schmid, Ortsgruppe Pleystein der Kreisgruppe Neustadt-Weiden

Ringe der ganz besonderen Art

Ringe zur Vogelkennzeichnung beflügeln zwei junge ehrenamtlich Aktive im LBV Cham

Valentina Babl und Daniela Vogl sind seit einigen Jahren begeisterte Teilnehmerinnen bei den Terminen für das IMS-Projekt (Integriertes Monitoring von Singvogelpopulationen der deutschen Vogelwarten und des Dachverbandes Deutscher Avifaunisten). Seit vier Jahren wird es im LBV-Zentrum Mensch und Natur der Kreisgruppe Cham durchgeführt. Auf Einladung durch den LBV sind sie beide zu dem Projekt gekommen: „Sie haben mich gefragt, ob ich mal dabei sein will. Als ich gesehen habe, wie faszinierend die Beringung ist, wollte ich gerne mitmachen“, berichtet die 17jährige Daniela. Sie ist bereits das vierte Jahr dabei und hat Pläne geschmiedet. „Ich möchte kommendes Jahr im Sommer meinen Beringungsschein machen und später vielleicht selbst eine Beringungsstation aufmachen, mit meinem eigenen Team!“ Dieser Enthusiasmus wird dankbar angenommen vom Chamer LBV-Geschäftsstellenleiter Markus Schmidberger: „Die jungen Leute lernen durch Zuschauen und werden schnell selbständig. Das motiviert sie so stark, dass sie bleiben wollen.“ Auch Valentina (16) haben es die Beringungsaktionen angetan. „Ich war bei einem LBV-Schnuppertag. Einem Vogel bei der Beringung so nah zu sein, hat mich inspiriert.“ Die Woche darauf ist sie wiedergekommen, um zu helfen. Beiden Aktiven ist es aber vor allem wichtig, in einem guten Team zu arbeiten und andere junge Menschen für die Arbeit des LBV zu begeistern. Nur durch den Kontakt zu den Tieren, entsteht echte Begeisterung dafür, sich zu engagieren. Da sind sich Valentina und Daniela einig.

Foto: Jenny Neeser

Von Jenny Neeser, LBV-Ehrenamtsbeauftragte für die Oberpfalz

KG Tirschenreuth lädt ein

Die Kreisgruppe bietet jährlich Führungen an. Anmeldung unter tirschenreuth@lbv.de

Foto: Jenny Neeser

Ehemalige Steinbrüche und die dortige Flora und Fauna bekommen auch die Mitarbeiter*innen der Vogel- und Umweltstation Regenstauf eher selten zu Gesicht. Für einen Betriebsausflug öffnete die Kreisgruppe Tirschenreuth die Pforten des Steinbruchs Zinst. Konrad Zier und Sabine Kastner führten durch das vielseitige Gelände und stellten die einzigartige Natur vor. Seltene Kreuzkröten, Zauneidechsen, Molche, Turmfalken und ein Violetter Feuerfalter konnten betrachtet werden. Ein schöner Ausflug. Vielen Dank vom ganzen Team aus Regenstauf an die Kreisgruppe Tirschenreuth!

Neue Familienprogramme in der LBV-Umweltstation Regenstauf

Auch in unserer Umweltstation hat sich heuer viel geändert: Seit dem Corona bedingten Lockdown im Frühjahr durften uns keine Schulklassen und kaum andere größere Gruppen mehr besuchen.

Vogelstation Plus

Für Familien oder kleine Gruppen bieten wir deshalb das neue Spezialprogramm „**Vogelstation PLUS**“ an.
Sie können unter Einhaltung der Corona-Regeln zunächst unsere Vogelstation besichtigen (30 – 60 Minuten) und dann aus mehreren Angeboten auswählen:

- ✓ **Unsere Gäste**: Star, Habicht, Waldkauz – Spannendes aus ihrem Leben (30 – 60 Minuten),
- ✓ **Federkunst** - Schmuckherstellung (ca. 30 Minuten),
- ✓ **Federleicht?** – Schreiben wie früher (30 – 60 Minuten),
- ✓ **Ein Nistkasten für den Star!** (ca. 30 Minuten).

Neu hinzu kommen außerdem zwei Angebote aus dem Bereich Vermeidung von Müll und Mikroplastik/Naturkosmetik:

- ✓ Deo einfach selbst gemacht,
- ✓ Mikroplastikfreie Zahnpasta.

Die Angebote mit Ausnahme des Vortrags können bei uns durchgeführt werden oder inkl. einer Anleitung nach Hause mitgenommen werden.
Weitere Themen sind in Planung.
Bitte melden Sie sich vor einem Besuch telefonisch an unter 09402 / 78 99 57-10.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Von Sigrid Peuser, Diplombiologin, LBV-Umweltstation Regenstauf

Foto: Sofia Röder

Ein Jahr BFD im LBV geht zu Ende

Ende September kam Max Boerschmann (20) mit Kuchen und vielen Plänen zu seinem letzten Arbeitstag in die Vogel- und Umweltstation Regenstauf. Es zieht ihn nach fast 13 Monaten beim LBV nun hinaus zum Studium. Die Zeit hier hat ihn beeindruckt: „Für mich bleibt nach meinem Bundesfreiwilligendienst auf jeden Fall eines hängen; das Schöne am LBV ist, dass es so viele Leute gibt, die so viel wissen und einem das so gern erzählen.“ Christoph Bauer, Leiter der LBV-Bezirksgeschäftsstelle Oberpfalz bedankt sich stellvertretend für die ganze Station. Hier geht es zum ganzen Interview: www.oberpfalz.lbv.de

Foto: Jenny Neeser

Aus der LBV-Vogelstation Regenstauf: Rettung eines jungen Uhus

Anfang Juni wurde unserer LBV-Vogelstation in Regenstauf aus der nördlichen Oberpfalz ein junger, verletzter Uhu gemeldet. Natürlich erklärten wir uns sofort bereit, das Tier aufzunehmen. Es war der Finderin jedoch leider nicht möglich, den Vogel nach Regenstauf zu bringen. Was also tun? Immer wieder taucht diese Problematik auf, denn wir können i.d.R. die Vögel nicht abholen. Wir verfügen nicht über die nötigen Kapazitäten, um Patienten selbst abzuholen. Aber zum Glück ist der LBV gut vernetzt.

Der Fall wurde vom KG-Vorsitzenden in Schwandorf, Zeno Bäumler, in der WhatsApp–Gruppe der Kreisgruppe eingestellt. Sofort fand sich ein Mitglied, das sich bereit erklärte, den Uhu zu übernehmen und in die Vogelstation zu bringen. Binnen zweier Stunden war das Tier bei uns und konnte versorgt werden. Ein Bein war gebrochen und musste geschient werden.

Foto: Ferdinand Baer

Offenbar war der Jungvogel aus der Bruthöhle mehrere Meter auf felsigen Untergrund gefallen.

Drei Wochen verbrachte das Tier anschließend mit geschientem Bein in einer Box, bevor es dann in ein größeres Gehege und bald zu unseren anderen Junguhus umziehen konnte. Der Bruch verheilte einwandfrei und schränkte das Tier bald nicht mehr ein.

Die Entwicklung von Uhus dauert recht lange, daher werden diese dann erst im Spätsommer bis Herbst selbstständig und auswilderbar.

Die Freilassung in der Nähe des Fundortes im Beisein der Finderin und Jagdpächters fand am 06. September 2020 statt.

Vielen Dank an alle Beteiligten!

Von Ferdinand Baer, Fachlicher Leiter der LBV-Vogelstation in Regenstauf

www.naturschwaermer.lbv.de

Das neue Familienprojekt des LBV...

für wissbegierige und naturverliebte Weltverbesserer.

Jeden Monat gibt es ein umfangreiches digitales Angebot zu einem besonderen Thema, das von den 13 LBV - Umweltbildungseinrichtungen gemeinsam erarbeitet wurde. Ob Bau-, Bastel- oder Gestaltungstipps, Geschichten, Spiele, Rezepte oder sonstige Mitmachaktionen, alles ist dabei, online. Natur und Umwelt von zu Hause aus entdecken: das steckt hinter dem Angebot. Reinschauen lohnt sich!

Kostbare Zeit
für kostbare Dinge!

Ehrenamtsbeauftragte für die Oberpfalz

Foto: Alexandra Segerer

So erreicht Ihr mich:
jenny.neeser@lbv.de
0172 / 15 35 97 5 oder
09402 / 78 99 57-11

Damit Ihr Euch kostbaren Dingen mit ganzer Kraft widmen könnt, ist es hilfreich, den „Rücken frei zu haben". Doch es gibt immer wieder Themen, die ebenso im Fokus sind: zum Beispiel Öffentlichkeitsarbeit, Werbung in eigener Sache, Gewinnung neuer Mitglieder und Aktiver vor Ort. Seit Juni 2020 unterstütze ich ehrenamtlich Aktive in der Oberpfalz als LBV-Ehrenamtsbeauftragte. Zu meinen Aufgaben zählen die Unterstützung der Aktiven bei wichtigen Belangen: so zum Beispiel der besseren Vernetzung untereinander oder auch bei Veränderungs- und Wachstumsprozessen. Ich informiere aber auch zu Fortbildungsangeboten für ehrenamtlich Aktive oder suche gemeinsam mit allen Beteiligten Lösungsansätze für individuelle Herausforderungen in den Kreisgruppen vor Ort.
Mit mir gewinnt Ihr eine Chance auf vernetzte Kommunikation, Unterstützung, Hilfe bei Herausforderungen und einfach Spaß auf anderer Ebene - durch mehr Miteinander!

Übrigens: Aktuelle Fortbildungsangebote für ehrenamtlich Aktive findet Ihr hier!

LBV

Besuchen Sie uns auf

Landesbund für Vogelschutz in Bayern e. V.

Bezirksgeschäftsstelle Oberpfalz mit Vogel- und Umweltstation

Masurenweg 19
93128 Regenstauf

Telefon: 09402 / 78 99 57-0
E-Mail: oberpfalz@lbv.de
www.oberpfalz.lbv.de

Ansprechpartnerin Rundbrief

Jenny Neeser
LBV-Ehrenamtsbeauftragte für die Oberpfalz

Telefon: 09402 / 78 99 57-11
E-Mail: jenny.neeser@lbv.de